



TIERÄRZTIN

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TIERÄRZTIN EICHGRABEN

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

Schweighofstraße 16

A-3032 Eichgraben

T: 027 73 / 420 00

F: 027 73 / 420 00

www.tierarzt-eichgraben.at

HUSTEN – EIN SYMPTOM MIT VIELEN URSACHEN

Grundsätzlich ist Husten eine natürliche Schutzfunktion des Körpers, um die Atemwege von eingeatmeten Fremdstoffen und von vorhandenem Schleim zu reinigen. Daher muss Husten beim Haustier nicht unbedingt eine Erkrankung darstellen. Kurznasige Hunde- und Katzenrassen (Mops, französische Bulldogge, Perserkatze,...) zeigen ständig bei leichter Anstrengung hüstelnde, schnarchende Atmung.

Tritt der Husten jedoch gehäuft auf, zeigt das Haustier Müdigkeit, Fieber oder Atemnot, dann sollte die Ursache gefunden und eine Therapie eingeleitet werden.

Infektionen der Atemwege sind die häufigste Ursache für Husten. Meist handelt es sich um virale Infektionen, die alle Teile des Atmungstraktes befallen können. Speziell kleine Hunderassen können an einem Trachealkollaps leiden. Dabei tritt bei Aufregung, Stress und Belastung ein anfallartiger Husten auf, der bis zur Atemnot führen kann. Ursache dafür ist eine Verengung der Luftröhre. Allergene können speziell bei der Katze Asthma hervorrufen. Auch Parasiten verursachen Husten. Lungenwürmer, die durch das Fressen von Schnecken in den Körper von Hunden gelangen, reizen die Atemwege.

Hunde mit Herzvergrößerung entwickeln einen sogenannten „Herzhusten“. Oft geht diese Erkrankung später mit Flüssigkeitsbildungen in der Lunge einher, was besonders nachts zu einem gurgelnden Husten des Tieres führt.

Auch Tumorerkrankungen der Atemwege zeigen Husten als Symptom.

Je nach Ursache erfolgt die notwendige Behandlung des Hustens. Bei infektiöser Erkrankung der Atemwege werden Antibiotika eingesetzt, der Lungenwurm wird mit speziellen Antiparasitika therapiert. Entzündungshemmende, schleimhautabschwellende Medikamente lindern Asthmaerkrankungen. „Herzhusten“ wird mit herzkräftigenden und gleichzeitig entwässernden Medikamenten behandelt.

Für die Heilung oder Linderung des Hustens ist oft die Behandlung der Grundkrankheit wichtig, denn viele lebensbedrohliche Zustände entwickeln sich aus einem scheinbar harmlosen Husten.